

## Presse-Information

20. Juni 2018

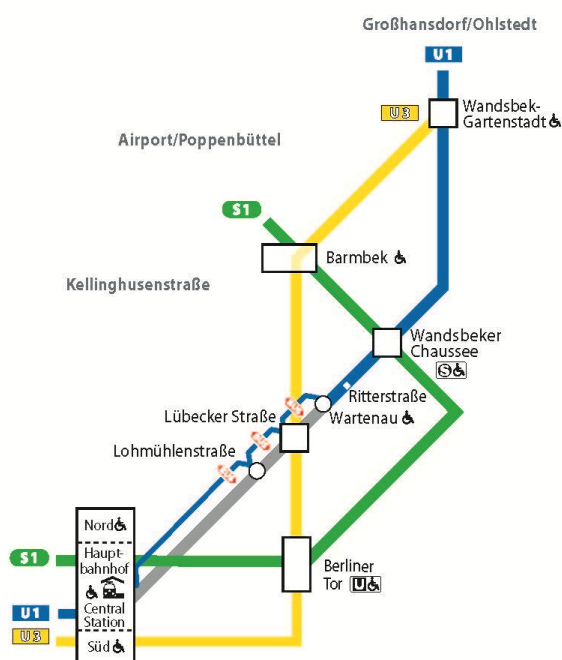
Hamburger Hochbahn AG

Christoph Kreienbaum  
 Pressesprecher  
 Büro: 040/32 88-21 21  
 Mobil: 0178/628-21 21  
 presse@hochbahn.de

### Sommersperrung auf der U1 beginnt

- **Erster Bauabschnitt der U1-Wanderbaustelle startet am 25. Juni**
- **Sperrung zwischen den Haltestellen Hauptbahnhof Süd und Wartenau**
- **U3, S1 und Busse als Alternativen**

Am Montag, 25. Juni, beginnt die Hamburger Hochbahn AG (HOCHBAHN) mit ihrem Großprojekt 2018 zum barrierefreien Ausbau auf dem östlichen Ast der U1. Um die Einschränkungen für die Fahrgäste so gering wie möglich zu halten, hat die HOCHBAHN alle Arbeiten, die nicht im laufenden U-Bahn-Betrieb erfolgen können, in einem engen Zeitfenster von insgesamt acht Wochen gebündelt und in die Sommerferien gelegt. In dieser Zeit fahren deutlich weniger Menschen als sonst mit der U-Bahn.



Vom 25. Juni bis zum 15. Juli konzentrieren sich die Bauarbeiten auf die Haltestellen Lohmühlenstraße und Lübecker Straße. Dafür muss die U1 zwischen Hauptbahnhof Süd und Wartenau gesperrt werden. Am 14. und 15. Juli wird die Sperrung aufgrund von Großveranstaltungen auf den Streckenabschnitt zwischen Hauptbahnhof Süd und Lübecker Straße verkürzt.

### **Schnellbahn-Alternativen und Ersatzverkehr mit Bussen**

Während der Sperrung des ersten Streckenabschnitts fährt ein Ersatzverkehr mit Bussen alle Haltestellen zwischen Hauptbahnhof Süd und Wartenau an – die Fahrzeit kann sich je nach Verkehrslage um bis zu 20 Minuten verlängern. Die HOCHBAHN empfiehlt ihren Fahrgästen als Alternative die Nutzung der Schnellbahnen: die U3 über Wandsbek-Gartenstadt bzw. Hauptbahnhof oder die S1 ab Barmbek bzw. Hauptbahnhof.

### **Ausblick auf die weiteren Abschnitte der Wanderbaustelle:**

In der Zeit vom 16. Juli bis 1. August muss der zweite Streckenabschnitt zwischen Wartenau und Wandsbek Markt gesperrt werden, da sich die Bauarbeiten auf die Haltestellen Ritterstraße und Wandsbeker Chaussee konzentrieren. Vom 2. bis 17. August muss der Streckenabschnitt zwischen Wandsbek Markt und Wandsbek-Gartenstadt aufgrund der Arbeiten an den Haltestellen Straßburger Straße und Alter Teichweg gesperrt werden.

Die 1911 gegründete Hamburger Hochbahn AG (HOCHBAHN) befördert mit ihrem eigenen Fahrzeugpark aus mehr als 250 U-Bahnen und 1.000 Bussen über 1,2 Millionen Fahrgäste täglich. Dabei bedient die HOCHBAHN als einer von 34 Partnern im Hamburger Verkehrsverbund (HVV) über 1.400 Haltestellen und ist das größte Verkehrsunternehmen im HVV-Einsatzgebiet. Rund 5.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten bei der HOCHBAHN rund um die Uhr für einen attraktiven öffentlichen Personennahverkehr und bequeme, zukunftsorientierte Mobilität in Hamburg.